

DER HAGENBUCHER

37. Jahrgang / Nr. 5


Hagenbuch
Das Dorf im Grünen

September 2016



INHALT

- 1 Editorial
- 3 Gemeinde
- 7 Schule
- 9 Berichte
- 33 Diverses
- 36 Kurz notiert

Impressum

Administration:

Frau Sascha Renger
Schulstrasse 19
8523 Hagenbuch
Tel. 052 364 17 08
Mail: info@brproductions.ch

Gemeindeverwaltung:

www.hagenbuch.zh.ch
Tel. 052 368 69 69

Layout, Gestaltung und Druck:

BR Productions
Berni Renger
www.brproductions.ch

Inserate an:

info@brproductions.ch

Korrektorat:

Sonja Burgauer (Korrektorat)
Ruth Flatz (Korrektorat)

Konto IBAN Nr.:

CH84 0687 7016 0075 4511 0
Zürcher Landbank Elgg

Abonnementsbeitrag:

Fr. 30.-

Erscheinungsweise:

6x jährlich

Auflage:

650

Internet:

www.brproductions.ch

E-Mail:

info@brproductions.ch

Titelfoto: Frauenturnvereinsreise
Bericht auf Seite 11

Inserattarife

Jahresinserate (6x)

1/1 Seite schwarz/weiss	Fr. 600.-
1/1 Seite farbig	Fr. 840.-
1/2 Seite schwarz/weiss	Fr. 400.-
1/2 Seite farbig	Fr. 560.-
1/3 Seite schwarz/weiss	Fr. 290.-
1/3 Seite farbig	Fr. 400.-
1/4 Seite schwarz/weiss	Fr. 225.-
1/4 Seite farbig	Fr. 315.-
1/5 Seite schwarz/weiss	Fr. 200.-
1/5 Seite farbig	Fr. 280.-

Einmalige Inserate

1/1 Seite schwarz/weiss	Fr. 120.-
1/1 Seite farbig	Fr. 170.-
1/2 Seite schwarz/weiss	Fr. 80.-
1/2 Seite farbig	Fr. 110.-
1/3 Seite schwarz/weiss	Fr. 60.-
1/3 Seite farbig	Fr. 84.-
1/4 Seite schwarz/weiss	Fr. 50.-
1/4 Seite farbig	Fr. 70.-
1/5 Seite schwarz/weiss	Fr. 45.-
1/5 Seite farbig	Fr. 63.-

Inseratgrössen:

1/1 Seite	178 x 267 mm (BxH)
1/2 Seite	178 x 131 mm (BxH)
1/3 Seite	178 x 86 mm (BxH)
1/4 Seite	178 x 63 mm (BxH) oder 87 x 131 mm (BxH)
1/5 Seite	178 x 48 mm (BxH)

Altweibersommer

von Annegret Kronenberg

*Die Sonne bestrahlt
die glühenden Farben
des bunten Herbstlaubes
und die kräftigen Töne
der letzten Blumen.
Ein Bild wie aus einem
schillernden Märchenbuch.
Aus jeder Ecke dringt
der Duft von frischem
Zwiebelkuchen in die Nase,
verführt dazu, irgendwo
Platz zu nehmen.*

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und heisst den Herbst willkommen. Die Jahreszeiten kommen und gehen in ihrem Rhythmus – nicht denkend, nicht kritisierend, nicht abwägend oder gar berechnend. Es ist einfach der Lauf der Zeit. Ein Kommen und Gehen – und jeder Abschnitt hat seine ganz eigenen Besonderheiten.

Wie ist es Ihnen ergangen diesen Sommer? Konnten Sie Sonne tanken und sich erfreuen an den prächtigen Farben unserer Natur? War Ihnen der eine oder andere gemütliche Abend im Freien gegönnt?

Fällt es Ihnen auch schwer, daran zu denken, dass schon bald die kältere, ruhigere Zeit anbricht?

Dann blicken wir doch gerne noch einmal zurück auf Anlässe im Freien, Vereinsreisen und andere Aktivitäten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude dabei!

Sascha Renger



Für kulinarische Highlights

Ihre Dorfmetzgerei mit gepflegtem Kundenservice, Menuberatung und grosser Auswahl an frischen regionalen Fleisch- und Wurstwaren.

Für Feiern, Feste oder Geschäftsanlässe sind wir Ihr Cateringpartner aus der Region, mit feinsten hausgemachten frischen Speisen für jeden Anlass.

Metzgerei Würmli AG | Kirchgasse 7 | 8353 Elgg

www.wuermli-metzgerei.ch | www.wuermli-catering.ch | 052 369 25 25

E I N E N B I S S B E S S E R



Hofmann Sport

Oberdorfstrasse 3 Bike-Service
8523 Hagenbuch Tel. 052 364 10 44

**2-Rad-Fachgeschäft
Hagenbuch**

Elektro-Velos

www.hofmannsport.ch

Diverse Modelle am Lager mit
BOSCH-MOTOR (Kassensturz Testsieger)

Einige **BOSCH**-Modelle mit integriertem
NYON Navigationssystem im Display

Schnelle BOSCH E-Bikes bis 45 Km/h

Viele Modelle am Lager für **Probefahrt**

Öffnungszeiten:

Di. Mi. Fr.	9.00 - 12.00	13.30 - 18.00
Sa.	9.00 - 12.00	

De Beck wo is Dorf chunnt!



Bäckerei - Konditorei

≡ **Lukas Fritz** ≡

8354 Dickbuch
Tel. 052 363 17 25

Berichterstattung aus der Einheitsgemeinde

Aus Rat und Verwaltung

Lehrbeginn bei den Gemeindewerken

Anfang August hat für Siro Künzi die dreijährige Ausbildungszeit begonnen: Er ist in den Gemeindewerken Hagenbuch zu seiner dreijährigen Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ gestartet. Der Gemeinderat und das gesamte Personal wünschen dem jungen Hagenbacher eine erfolgreiche, spannende Ausbildungszeit und viel Elan und Freude, um die gestellten Anforderungen im Betrieb und in der Berufsschule anzupacken.

Schulhaus Fürstengarten, Aufhebung eines Biotopes

Das Biotop beim Foyer des Schulhauses Fürstengarten müsste für den weiteren Bestand sehr umfangreich und kostenintensiv unterhalten und aufgefrischt werden. Auf Antrag der Liegenschaftskommission hat der Gemeinderat beschlossen, das Biotop aufzuheben und an dessen Stelle einen neuen Platz für verschiedene Nutzungen zu schaffen. Nach der Neugestaltung dieses Innenhofbereiches steht unter anderem dem Mittagstisch und der Bibliothek eine Aussenaufenthaltsmöglichkeit auch mit beschatteten Plätzen zur Verfügung. Die für dieses Vorhaben zu erwartenden Kosten von 16'000 Franken sind im Voranschlag enthalten und werden der laufenden Rechnung belastet.

Kostenbeteiligung an der offenen Jugendarbeit Elgg

Auf Ersuchen der Gemeinde Elgg hat der Gemeinderat Hagenbuch für das Jahr 2017 eine Kostenbeteiligung an der offenen Jugendarbeit Elgg in der Höhe von 6'000 Franken beschlossen. Die grosse Beliebtheit des Jugendtreffs sowohl am Mittwoch als auch am Freitag bei den Jugendlichen und die Einsätze des Jugendarbeiters bei der Familienberatung, der Suchtprävention, der Lehrstellensuche und bei verschiedenen Projekten – auch für die Jugendlichen aus Hagenbuch – zeigen immer wieder, wie wichtig die Jugendarbeit innerhalb der Gemeinde ist.

Werterhalt Gemeindestrassennetz, Bewangerstrasse

Zur Sicherstellung des Werterhalts des Gemeindestrassennetzes muss dieses kontinuierlich fachmännisch unterhalten werden. Um weitergehende Schäden zu verhindern, müssen insbeson-

ders vorhandene Risse in der Oberfläche vergossen werden. Mit der Ausführung der dazu notwendigen Arbeiten an der Bewangerstrasse ist die Firma VIACID AG, Winterthur, beauftragt worden.

Generelle Entwässerungsplanung, GEP

Die Gemeinden des Abwasserzweckverbandes Lützelmutgtal überarbeiten ihre generellen Entwässerungsplanungen, welche anfangs der 2000er Jahre erstellt worden sind. Um den Wert der Infrastrukturen auch in Zukunft erhalten zu können, und um den Gewässerschutz weiter zu verbessern, ist die GEP in regelmässigen Abständen zu überarbeiten und an die neuen gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien anzupassen. In einer ersten Etappe erfolgen Zustandsaufnahmen, sowie die Erstellung von Sanierungs-, Unterhalts-, Entwässerungs- und Datenbewirtschaftungskonzepten. Mit der Ausführung der anfallenden Arbeiten wird die TBB Ingenieure AG aus Elgg beauftragt.

Mitteilung der Baudirektion zum Bezugsrahmenwechsel LV95 in der amtlichen Vermessung

Das aktuelle Koordinatensystem der Schweiz LV03 genügt den heutigen Genauigkeitsanforderungen nicht mehr. Das Bundesamt für Landestopografie, swisstopo, hat deshalb in den Jahren 1989 bis 1995 eine neue Landesvermessung durchgeführt (LV95). Nach Art. 53 Abs. 2 der Verordnung des Bundes über Geoinformation (SR 510.620) haben die Kantone die heute gültigen Koordinaten (LV03) durch die neuen Koordinaten (LV95) zu ersetzen. Im Kanton Zürich wurden deshalb per 30. Juni 2016 alle Vermessungswerke durch eine sogenannte Transformation in diesen neuen Lagebezugsrahmen LV95 überführt. Gestützt auf die einschlägigen Vorschriften wurde auf Grund der neuen Koordinaten eine neue Flächenberechnung durchgeführt, die für viele Liegenschaften einen neuen Flächeninhalt ergab. Die Vermarktung und dementsprechend die bestehenden Grenzen bleiben unverändert.

Bezüglich der Grundstücksflächen ergeben sich durch diese technische Verbesserung des Vermessungswerkes keine materiellen, sondern lediglich formelle Veränderungen, die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen; es besteht daher gegen die Flächenänderung keine Einsprachemöglichkeit.

Gestützt auf § 14 der kantonalen Verordnung über die amtliche Vermessung vom 27. Juni 2012 (KVAV) erfolgt die Orientierung wie folgt: Die Vermessungsaufsicht legt gestützt auf § 35 KVAV den Bezugsrahmen LV95 (Bezugssystem 1903+) als Lagebezugssystem für den gesamten Kanton Zürich ab dem 1. Juli 2016 fest. Die Vergleichsliste der alten und neuen Fläche aller betroffenen Grundstücke sowie alle Liegenschaftsbeschriebe (Flächenverzeichnis) können im kantonalen GIS-Browser unter maps.zh.ch in der Karte „Amtliche Vermessung s/w“ jederzeit abgefragt oder beim Nachführungsgeometer der Gemeinde Hagenbuch, TBB Ingenieure AG, Elgg, zu den normalen Büroöffnungszeiten eingesehen werden. Die neu bestimmten Flächenmasse werden dem Grundbuchamt mitgeteilt und im Grundbuch ohne weitere Anzeige an den/die Grundeigentümer/in nachgeführt.

Geschwindigkeitskontrollen

Anfang Juli hat die Kantonspolizei in Hagenbuch Innerorts eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Bei insgesamt 59 kontrollierten Fahrzeugen ist die signalisierte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h erfreulicherweise nie überschritten worden.

Ende Juli hat die Kantonspolizei in Mittelschneit Innerorts eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Bei insgesamt 89 kontrollierten Fahrzeugen ist die signalisierte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h lediglich zwei Mal überschritten worden; die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 60 km/h.

Im Weiteren hat der Gemeinderat erfreut zur Kenntnis genommen, dass

- die Anfang Juni im Abfluss der ARA Unterschneit gemessenen Werte die geforderten Bedingungen zur Einleitung in öffentliche Fließgewässer erfüllen.
- der im Leitungswasser festgestellte Nitratwert in sämtlichen, monatlich durchgeführten Wasserproben deutlich unter dem Toleranzwert von 40 mg/l liegt.
- verschiedene Grundstückgewinnsteuerfälle des laufenden Jahres veranlagt.

Stefan Rüegg, Gemeindeschreiber

Reutimann GmbH Bautechnik

Sammelsgrüt 9 / 8543 Bertschikon

Tel. 052 364 39 59, Mobil 078 616 14 14

Bauspenglerei + Blitzschutzanlagen
Dachterrassen + Flachdachabdichtungen

MALERGESCHÄFT



HEINZ ACKERMANN

DORFSTRASSE 10

8523 HAGENBUCH

TEL./FAX: 052-364 35 80

NATEL: 079-336 37 76

Unsere Küche war in die Jahre gekommen.



Darum haben wir sie auf Vordermann gebracht.

Neue Abdeckungen, moderne und energieeffiziente Geräte, ein neues Kochfeld, helle Fronten – unsere Küche sieht aus wie neu. Mit Kompetenz und viel Liebe zum Detail haben die Küchenumbau-Spezialisten aus Elgg unsere Vorstellungen von A bis Z perfekt umgesetzt:

- Individuelle Planung nach Mass, professionelle ELIBAG-Kundenberatung
- ELIBAG-Umbauservice mit Preis- und Qualitätsgarantie
- 100% Eigenproduktion inkl. Montage durch 50-köpfiges Team mit 7 Lehrlingen
- Schweizer Geräte mit Schweizer Garantie, zuverlässige Betreuung auch nach dem Kauf

ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Obermühle 16b, 8353 Elgg / ZH
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch
Fax 052 364 33 83, info@elibag.ch



« BUURE - SPEZIALITÄTEN »



RESTAURANT
Hirschen
BUCH BEI WIESENDANGEN

MO / DI / FR 8.30 – 24.00 UHR
SA / SO 9.00 – 19.00 UHR
MI / DO RUHETAG

M. + M. VOGT-ALDER
FULAUERSTRASSE 2
BUCH · 8542 WIESENDANGEN
TEL. 052 337 12 13
e-Mail: mar.vogt@bluewin.ch



Förderbeiträge für Hagenbuch

Was kann ich in Hagenbuch an Förderbeiträgen für energie-sparende Massnahmen in Anspruch nehmen?

Die Antworten finden Sie mit wenigen Klicks auf folgender Website:

<https://www.energie-experten.ch/de/energiefranken>

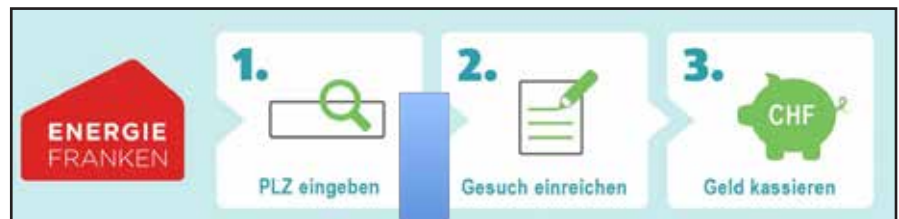
Zusätzlich unterstützt Sie unsere Gemeinde mit folgenden einmaligen Beiträgen:

Ersatz eines Elektroboilers durch einen Wärmepumpen-Boiler:

500.- Franken.

Erstellen einer Solaranlage für Warmwasser und/oder einer PV-Anlage für die Stromerzeugung:

1'000.- Franken.



Energiefranken Förderbeiträge für 8523 Hagenbuch ZH

PRIVAT	BUSINESS	
Alle öffnen		
	Neubau	1 Förderbeitrag
	Gebäudehülle Sanierung	3 Förderbeiträge
	Heizung	11 Förderbeiträge
	Warmwasser	3 Förderbeiträge
	Stromerzeugung	5 Förderbeiträge
	Haushaltgeräte	1 Förderbeitrag
	Mobilität	1 Förderbeitrag
	Beratung	1 Förderbeitrag

Gemeinsam PV-Anlagen planen und realisieren....

Die Solarvereine aus der Region Winterthur laden alle Interessierten zur nebenstehenden Veranstaltung ein. Nutzen Sie diese interessante Möglichkeit zur Meinungsbildung.

Photovoltaik zum halben Preis



Planen Sie eine
Photovoltaik-Anlage?



Wollen Sie die Energiewende
voranbringen?



Möchten Sie eine
Genossenschaft mitgründen oder
suchen Sie ein neues Hobby?

www.ewg-winterthur.ch

WIR LADEN SIE EIN ZUR

Info-Veranstaltung im Kongresshaus
Liebestrasse in Winterthur



Sie erfahren hier, wie wir mit Pooling im Einkauf, Selbstbaugruppen und einer schlanken Genossenschaft Photovoltaik-Anlagen für alle bauen. Als interessierte Person können Sie mitmachen - als Genossenschafter, PV-Planer oder in der Selbstbaugruppe.



Mittwoch, 5. Oktober 2016, 19:00 Uhr



Kongresshaus Liebestrasse
Liebestrasse 3 | 8400 Winterthur



Eintritt: Gratis, mit anschliessendem Apéro

Veranstalter: Solarvereine aus der Region Winterthur
Kontakt: info@ewg-winterthur.ch

www.ewg-winterthur.ch



Ihr Partner für alle Fälle!

Besuchen Sie uns und profitieren Sie von unserem vielseitigen Sortiment!

- Getränke- und Weinmarkt
- Hobby und Handwerk
- alles für Ihre Tiere
- Lebensmittel
- Pflanzensortiment
- Gartensortiment

Vielseitig und kompetent
Ihre LANDI und Volg ganz in der Nähe!



LANDI in Rätersch
AGROLA Tankstelle
TopShop
St. Gallerstrasse 6
8352 Elsau
Telefon LANDI 058 434 23 60
Telefon TopShop 058 434 23 70

LANDI in Wiesendangen
AGROLA Tankstelle
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 80

Hagenbuch
AGROLA Tankstelle
Dorfstrasse 18
8523 Hagenbuch

Ettenhausen
AGROLA Tankstelle
Elggerstrasse 5
8356 Ettenhausen TG


Elgg
AGROLA Tankstelle
Garage Steinemann
8353 Elgg

Volg Wiesendangen
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 85

Volg Hagenbuch
Dorfstrasse 9
8523 Hagenbuch
Telefon 058 434 23 95


www.landieulachthal.ch

persönlich



Als Landbank sind wir mit der Region sowie den Menschen fest verwurzelt und nehmen uns Zeit für das persönliche Gespräch.

Elgg | Elsau | Rickenbach | Neftenbach
www.zuercherlandbank.ch



Zürcher Landbank
persönlich flexibel nachhaltig



HEV Region Winterthur

Der Immobilienpartner Ihres Vertrauens
www.hev-winterthur.ch 052 212 67 70

HEV macht den Unterschied - überzeugen Sie sich!
Unsere Dienstleistungen gehen weit über den Verkauf hinaus.

Wir danken unseren 15'000 Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen. Vertrauen auch Sie dem Hauseigentümergebiet!

Verkauf

Schätzung

Bauberatung

Rechtsberatung

Vermietung




seit 1964



Kempff Tank-Service AG

8523 Hagenbuch

- Tankreinigungen
- Tanksanierungen
- Neutankanlagen
- Sandstrahlen
- Trockeneis-Strahlverfahren CO2
- Beton Fräsen-Bohren
- Polyesterbeschichtungen
- Zerlegen und Entsorgen von Tank- + Heizanlagen

Telefon 052-364 15 33
Telefax 052-364 16 90

Für individuelle Beratung vor Ort oder in Notfällen sind wir zur Stelle.

Aus der Schule geplaudert



Wenig Neues

Seit drei Wochen hören und sehen wir sie wieder, unsere Schulkinder, liebe Leserinnen und Leser. Sie füllen die Stille mit ihrem Lachen, ihrem Schreien, ja manchmal sogar mit Weinen oder Schluchzen. Kinder halt, sagen Sie. Stimmt, sage ich und so gesehen eigentlich nichts Neues in unserem Dorf. Es muss ja nicht immer alles neu sein, auch wenn das Neue selbstverständlich einen magischen Reiz auf uns ausübt, positiv wie auch negativ.

Ist denn Neues im Schulbetrieb anzutreffen? Eigentlich nicht oder doch? Genau, die Basisschrift, welche seit diesem Schuljahr in den Primarschulen des Kantons Zürich eingeführt werden muss. So natürlich auch bei uns in Hagenbuch, aber nur in der Unterstufe. Alle älteren Kinder erlernen noch die Schnürlischrift. Die Basisschrift stellt laut Volksschulamt eine klare, schnörkellose Schrift dar, die es erlaubt, effizient und zügig zu schreiben. Anders als bei der Schweizer Schulschrift entfällt der Zwang, die Buchstaben zu verbinden (Auszug VSA). Eine visuelle Kostprobe will ich Ihnen in der nächsten Ausgabe näherbringen.

Bildung, der Dauerbrenner schlechthin

In unserer Gesellschaft finden sich heute zahllose Bildungs-Experten und -Interessenten, die meinen, zu wissen, in welche Richtung die Bildung gehen soll.

In unserer Kultur geniessen wir eine uneingeschränkte Meinungsfreiheit, und so wird auch über das Thema Bildung heftig diskutiert. Progressive Gedanken prallen auf konservative, beinahe in Stein gemeisselte Grundwerte. Die Diskussion muss geführt werden, aber sie soll sich in sachlichen und zielführenden Auseinandersetzungen bewegen. Kinder und Jugendliche sollen sich einen möglichst grossen Wissensschatz aneignen, der Ihnen Tür und Tor für ihre Zukunft öffnet.

Wie sie dieses Ziel erreichen, ob durch den Lehrplan 21 oder nach altem Muster, spielt eine untergeordnete Rolle, solange ihnen das nötige Rüstzeug dazu geboten wird.

Bekanntlich hört ja Lernen nie auf und wie im Sport bedarf es stetigen Trainings, um fit zu bleiben.

In diesem Sinne: „mens sana in corpore sano“

Horst Steinmann
Ihr Schulpflegepräsident

Ackerbaustelle Hagenbuch

Biodiversitätsförderung auf dem Landwirtschaftsbetrieb – Wegleitung!

Zur Beachtung

Hecken: QI

Krautsaum 3 Meter beidseitig (wenn möglich) / Frühester Schnitt: 15.6. / mindestens alle 3 Jahre.

Weidegang ab 1.9. – 30.11. erlaubt. Mulchen verboten, Abführen des Schnittgutes obligatorisch (Weidegang, Mulchen & Abführen von Schnittgut gilt auch für extensiv genutzte Wiesen).

Neophyten: (neue Pflanzen)

Die beabsichtigt oder unbeabsichtigt nach Europa eingebracht wurden. Einige verbreiten sich stark, setzen sich hartnäckig durch – werden invasiv – und zum Problem.

Z.B. einjähriges Berufskraut, Ambrosia, Riesenbärenklau, Schmalbl. Greiskraut, Goldruten, Drüsiges Springkraut, Japanknöterich, Essigbaum, Götterbaum, Rubinie, Sommerflieder, Kirschlorbeer, Henrys Geissblatt, und Jakobskreuzkraut.

Merkblätter und Pflanzenbilder unter: www.naturschutz.zh.ch

Besten Dank für Ihre Mithilfe bei der Bekämpfung im Feld, Wald und Hausgärten.

Probleme damit? Melden Sie sich bei der Ackerbaustelle.

Feuerbrand:

Bisher wurden drei Verdachtsfälle aus Privatgärten gemeldet, jedoch alle negativ. Es handelte sich um Monilia, eine Pilzkrankheit, die mit Fungiziden behandelt werden kann.

Ackerbaustelle Hagenbuch
Daniel Michel
Aadorferstrasse 2
8523 Hagenbuch
079 775 83 94
Mail: danimichel@bluewin.ch

antele ag

Inh. Gebr.
R. u. D. Frauenfelder

Vordergasse 14
8353 Elgg

**Das Elgger Fachgeschäft für Multimedia
und Satelliten-Antennenbau**



Panasonic
ideas for life

**Beratung • Verkauf • Service
Reparaturen aller Marken**
Telefon 052 364 11 11 • info@antele.ch



**Service + Verkauf
aller Marken**

SCHEIDEGGER

Haushaltapparate AG

Rheinstrasse 50, Postfach
8503 Frauenfeld

Telefon 052/720 62 59 Fax 052/720 62 61

www.scheidegger-ag.ch

ascheidegger@swissonline.ch

Waschautomaten/Geschirrspüler, Kühl- und
Gefriergeräte/Kochherde, Staubsauger,
Kaffeemaschinen, Kleingeräte und Zubehör

Besuchen Sie unsere Einbaugeräte-Ausstellung in Frauenfeld.

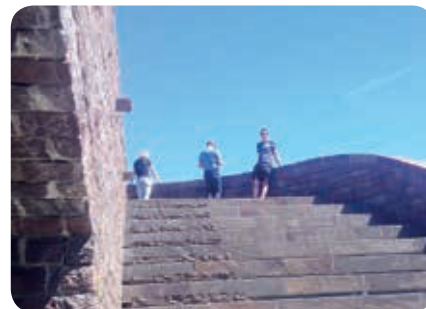
Neues von der SG Hagenbuch-Schneit

Kantonalschützenfest Tessin

Bei uns Schützen ist es üblich, alljährlich mindestens ein grösseres Schützenfest zu besuchen. Dieses Jahr entschied sich unsere Sektion, gemeinsam mit der SG Bertschikon, am Tessiner Kantonalschützenfest teilzunehmen. So versammelte man sich am Samstagmorgen des dritten Juliwochenendes um sechs Uhr vor dem Schützenhaus unseres Nachbarvereines, wo bereits ein Car bereitstand. Trotz der frühen Stunde waren alle pünktlich, wir konnten also kurz darauf unsere Reise gegen Süden antreten. Der Geräuschpegel der Gespräche hielt sich anfangs noch in Grenzen, musste doch manch einer etwas Schlaf nachholen. Spätestens der Kaffee beim Zwischenstopp vor dem San-Bernardino-Pass versetzte dann aber auch den Letzten in einen dauerhaften Wachzustand und so vertrieben wir uns die Zeit mit jassen, plaudern und dem Geniessen der Aussicht. Kurz vor Mittag erreichten wir schliesslich das Südtessin und wurden via Shuttlebusse zur Schiessanlage von Morbio Superiore gefahren. Viel Zeit zum Essen blieb nicht, bald schon konnten wir mit dem Schiessen loslegen, was dann auch den ganzen Nachmittag in Anspruch nahm. Im Grossen und Ganzen waren die Resultate gut, so konnten wir uns gemeinsam mit der SG Bertschikon den fünfzehnten Rang von 322 teilnehmenden Vereinen sichern. Nachdem alle fertig geschossen hatten, begaben wir uns auf den Weg in ein Hotel bei Lugano. Dass dieses über einen kleinen Pool verfügt, hatte schon vor der Reise die Runde gemacht und so nutzten einige die Zeit vor dem Abendessen, um eiligst noch kurz baden zu gehen. Das Abendprogramm konnte man schliesslich so gestalten, wie man wollte. Eine Gruppe machte beispielsweise eine Entdeckungstour in die italienische Exklave Campione d'Italia. Auch einen Blick ins dortige Casino konnte man werfen, dem ein musternder Blick seitens des Personals folgte; war es angesichts der andere Gäste doch etwas unüblich, mit Bade-latschen und kurzen Hosen aufzutau-chen. So gingen wir dann kurze Zeit darauf zurück in Richtung Hotel. Am nächsten Morgen fuhren wir nach dem Frühstück ins Festzentrum in Mendrisio. Dort wurden der Kranz und andere Gaben ausgegeben. Schliesslich war ein Ausflug auf den Monte Tamaro geplant. Die Enttäuschung war gross, dass die Zeit für einen Fussaufstieg nicht mehr

reichte. Schweren Herzens mussten wir uns mit der Gondelbahn begnügen. Oben angekommen konnte man den Ausblick auf die südlichen Alpen geniessen, die Kapelle auf dem Gipfel anschauen und sich verpflegen. Die meisten von uns suchten sich ein schattiges Plätzchen, wurden wir dieses Wochenende doch durchgehend mit hohen Temperaturen beglückt. Schon bald war es dann an der Zeit, wieder ins Tal zurückzukehren. Beim Car konnten wir, nachdem wir uns davon überzeugt hatten, niemanden auf dem Berg vergessen zu haben, die Fahrt nach Hause antreten, wo wir schliesslich am frühen Abend ankamen. Alles in Allem ein gelungener Ausflug in unseren Südkanton mit sehr guten Schiessresultaten.

Jonas Alber





2-Rad Center
EDI KÄGI
Vordergasse 16
8353 Elgg

Diamant

BEWEGT SEIT 1885

TREK

besuchen Sie uns auf
www.edikaegi.ch

052 / 364 17 15 edi@edikaegi.ch

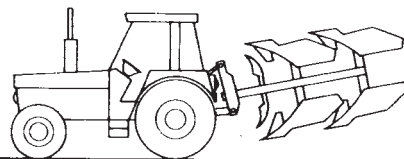
ARTCOIFFURE

079 883 08 11

MANUELA RASCHLE
GASSACKERSTR. 6
8523 HAGENBUCH

DIENSTAG 8.00 UHR - 18.30 UHR
MITTWOCH 8.00 UHR - 12.00 UHR
SAMSTAG 7.00 UHR - 12.00 UHR

Reparaturen
und Verkauf von
Landmaschinen
und Kleingeräten



STAUB AG

Hagenbuch, Telefon 052 364 27 64

Unsere Markenvertretungen:
Rapid, Steyr, Same,
Pöttinger, PZ, Rau,
Kverneland, Jonsered

**Wie Sie sich
heute betten,
so liegen Sie
in Zukunft.**

**Kümmern Sie sich jetzt
um Ihre Vorsorge.**

Agentur Wiesendangen
Jean-Claude Lüthi
Schulstrasse 24
8542 Wiesendangen
T 052 320 90 57, M 079 370 90 41
jeanclaude.luethi@mobiliar.ch
mobiliar.ch

dieMobiliar



**D -Kaminfegermeister
8353 Elgg, Tel. 052 364 25 65**

Mehr Zeit für Sie!

Frauenturnvereinsreise ins Glarnerland

Eigentlich könnte ich die Einladung der Turnerreise kopieren und es wäre grundsätzlich alles Wichtige gesagt. Ich möchte Ihnen aber, liebe Leserinnen und Leser, noch erzählen und mit Bildern illustrieren, was wir zwischen den Eckdaten alles erlebt haben.

Unsere Präsidentin Bea Albert hat für uns die Reise ins Glarnerland organisiert und wie es sich für eine gelungene Turnfahrt gehört, auch gleich ein wunderprächtiges Wochenend-Wetter gebucht.

So konnten wir 18 Frauen bereits früh morgens auf die Jacke verzichten und uns auf einen warmen Spätsommertag freuen. Mit einem mehr oder weniger bepackten Rucksack fuhren wir mit Postauto und Zug nach Klöntal Richisau. Glücklicherweise hatten wir dort schon vor der eigentlichen „Arbeit“ genügend Zeit einen Apéro aus dem Rucksack geniessen zu können, natürlich nur um den Rosé-Wein bei den zu erwartenden Temperaturen nicht warm werden zu lassen. Im Bergrestaurant von Richisau kamen wir dann zum ersten, planmässigen Halt mit Kaffee und Gipfeli. Dieser Dreh der Verpflegungs-

gewohnheit hat niemanden gestört.

Doppelt gestärkt wanderten wir zum Klöntalersee hinunter, welcher sich uns glatt wie ein Spiegel präsentierte. Entlang dem Seeufer ging's nach Rhodanenberg. Und schon wieder mussten wir uns verpflegen, diesmal war es das Mittagessen aus dem Rucksack. Mit der aufsteigenden Sonne nahm naturgemäss auch die Lufttemperatur stetig zu und der Wunsch nach einer Abkühlung wurde immer grösser. Was lag da nicht näher, als dies im kühlen See zu bewerkstelligen. Eine erste Probe mit der Zehenspitze zeigte aber schon bald, dass es den meisten zu kalt war oder Frau hatte angeblich die Badehose nicht dabei. Vier hitzige Jungturnerinnen wagten schlussendlich einen Schwumm im 17 Grad kalten Wasser.

Nach der verdienten Mittagspause verabschiedeten wir uns von vier Frauen, welche eine 1tägige Reise ohne Übernachtung im Massenlager bevorzugten. Die Restlichen (da waren es nur noch 14) fuhren mit Bus und Sessellift zum 1282 m.ü.M gelegenen Berggasthaus Habergschwend, oberhalb Filzbach.

Wie kann es auch anders sein: Schon



bald wartete der Znacht auf uns, Äplermakaronen mit Apfelmus. Obwohl wir die einzigen Gäste im Bergrestaurant waren (keinerlei Aussicht auf einen weiteren Turnverein) verbrachten wir zusammen einen sehr gemütlichen und lustigen Abend. In der überdachten Lounge konnten wir noch den einen oder anderen Schlumi genehmigen und uns so gebührend auf das bevorstehende Massenlager einstimmen. Die vom Seebad unterkühlten Turnerinnen brauchten etwas länger, bis sie auf Schlaftemperatur waren. Leider konnten sie das mehrstimmige Schnarchkonzert erst ab den Morgenstunden geniessen.

Obwohl das Frühstück erst um halb acht auf uns wartete, war schon ohne den Einsatz einer Weckmannschaft früh



Grosszügiges Einfamilienhaus gesucht

Wir suchen für unseren Kunden
ein neues Zuhause an bester Lage
in Hagenbuch und Umgebung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Engel&Völkers · Büro Winterthur
8400 Winterthur · 043 500 64 64
www.engelvoelkers.com/winterthur



ENGEL & VÖLKERS

BR Productions
Webdesign Printdesign Beratung

BR Productions
Berni Renger



Schulstrasse 19
8523 Hagenbuch
Schweiz

Tel. +41 79 364 14 98
info@brproductions.ch
www.brproductions.ch

Baue und wohne
mit Holz

HOFMANN



**Holzbau
Verkleidungen
Isolationen**

Zünikon 8
8543 Bertschikon
Tel. 052 337 14 16

Blatter AG 
Bauunternehmung

Mettlenstrasse 8 Oberohringen 8472 Seuzach
Telefon 052 320 07 20 Fax 052 320 07 28
www.blatter-bau.ch

Hoch + Tiefbau
Umbauten
Kundendienst
Fassadenrenovationen
Aussenwärmedämmungen
Betonbohr- und -fräsarbeiten

Tagwache. Nach dem obligaten Gruppenfoto wanderten wir gestärkt und ausgeruht los in die aufsteigende Hitze. Der Weg führte uns auf dem Schabziger-Höhenweg zur Alp Güet, wo wir Alpkäse degustieren und auch kaufen konnten. Damit uns der Käse beim Wandern nicht überholt, musste dieser gut verpackt im Rucksack versorgt werden. Wie erwartet, wurde es auf dem folgenden Wanderabschnitt sehr heiss und wir sehnten uns nach schattigen Plätzchen. Die Sonne stach gnadenlos auf uns nieder, und mit roten Köpfen erreichten wir endlich das Naturfreundehaus unterhalb des Fronalpstocks (1389 m.ü.M). Dort versprach schon die Speisekarte Gutes, was wir dann aber auf

den Tellern erhielten, verblüffte uns noch mehr, ja es verschlug sogar uns Frauen fast die Sprache. Die Riesenportionen schmeckten auch noch vorzüglich, und zusammen mit dem kühlen Bier, liess es uns den Chrapf des Aufstiegs schnell vergessen. Die älteren Turnerinnen beschlossen, sich mit dem Taxibus nach Glarus bringen zu lassen. Dies war ein kluger Entschluss, ging es doch ca. 2 Stunden steil hinunter, was für Beine und insbesondere Knie offenbar eine ganz schöne Belastung war. Angeblich seien sie jedoch für die Strapazen mit einem kleinen erotischen Intermezzo belohnt worden. Die Story hier niederzuschreiben, wäre sicherlich für viele interessant,

würde aber den Rahmen dieses Reiseberichts sprengen.

In Mollis war dann der Zusammenschluss der „fahrenden“ mit den sechs zu Fuss „heruntergekommenen“ Frauen, und die Heimreise konnte gemeinsam fortgesetzt werden.

Eine Wasserschlacht auf dem Perron in Wil zwischen Bea und mir rundete unsere erlebnisreiche Turnerreise ab. Danke Barbara, dass du mich aufmunitioniert hast. Ich glaube ich hatte gewonnen!

Du Bea, hast hingegen mit der Wahl der Reise und der sehr guten Organisation voll gepunktet!

Vielen Dank!

Ruth Flatz





- Innenausbau
- Schreinermontagen
- Parkettböden

Ch. Rechsteiner

079/304'79'71 Waltenstein 8418 Schlatt

natürlich frisch natürlich Wettstein

Frischgemüse
direkt ab Hof!
Tel. 052 364 33 37
wettstein-gemuese.ch



Geöffnet am
Montag, Donnerstag
und Freitag von
14.00-17.30 Uhr und
Samstag von 8-12Uhr

Beatrice und Max Wettstein-Frieden Ettenbühlstrasse, 8353 Elgg

Neu!!!



Bucher+Egli Carrosserie

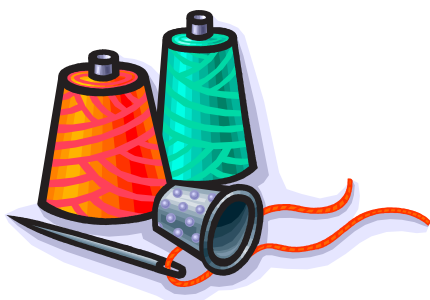
Unfallreparaturen - Rostschäden - Restaurationen - Frontscheibenersatz

St. Gallerstrasse 5
8353 Elgg

Tel: 052 364 32 10
bec-elgg@gmx.ch

Mo-Fr
7:30-12 / 13-18Uhr

Neu!!!



NÄHSTÜBLI HEIDI BÜCHI

SÄNTISSTR. 35B 8523 HAGENBUCH
052 364 26 93

NÄHARBEITEN ALLER ART

beauty & you

Ihr Kosmetikstudio

in Hagenbuch

Individuelle Anti-Aging und Gesichtsbehandlungen | Haarentfernung mit Wachs | Wimpern und Brauen färben | Hot-Stone-Massage | Medizinische Säure-Peelings* | Altersflecken-Entfernung* | Akne-Behandlungen* | Dauerhafte Haarentfernung mit IPL* (* Praxis Frauenfeld)

Barbara Russ
Kosmetikerin EFZ

Dorfstrasse 15a
CH-8523 Hagenbuch

Tel. 052 364 10 70
info@beauty-you.ch

www.beauty-you.ch

Reisebericht des Gemischten Chors Schneit

3./4. September 2016

Erwartungsvoll besteigen wir am frühen Morgen den Car, der uns nach Thun bringen soll. Das Wetter ist heute prächtig. Die Fahrt auf der Autobahn verläuft problemlos, sodass wir in Thun noch kurz ein paar Schritte gehen können. Auf dem Schiff werden wir mit Kaffee und Gipfeli bedient. Dazu geniessen wir die herrliche Aussicht auf die Bergwelt rund um den Thunersee. Bei der Beatusbucht steigen wir um auf die Bergbahn, die uns auf den Beatenberg führt. Nach einem kurzen Fussmarsch erreichen wir das Hotel Dorint Blüemlisalp. Dort werden wir von der Küchenbrigade und dem Servicepersonal erwartet. Das feine Mittagessen wird uns umgehend und freundlich serviert. Die Aussicht auf den See und die Bergwelt ist grossartig! Die Sonne heizt uns allen mächtig ein hinter den grossen Fensterscheiben. Als Abschluss bedanken wir uns im Restaurant vor dem Wegfahren mit dem Lied «So schön wärs uf de Wält». Der Applaus ist uns sicher.

Auf der Panoramastrasse hoch über dem Thunersee führt uns der Chauffeur sicher nach Habkern. Dort dürfen wir eine Führung in der Alphornwerkstatt erleben. Frau Tschiemer erzählt uns viel Wissenswertes übers Dorf und vor allem auch über die Herstellung und die Geschichte des Alphorns. Uns wird der genaue Werdegang von der einheimischen Haselfichte bis zum fertigen Horn erklärt. Die Mundstücke dazu werden aus exotischen Hölzern gefertigt. In der Werkstatt dürfen wir die dazu benötigten Maschinen und Werkstücke besichtigen. Der Ehemann von Frau Tschiemer stellt in erster Linie die Alphörner her. Heute ist er an einem Festival in der Gegend zum Alphorn spielen und somit nicht zu Hause. Die Ehefrau hilft bei der Alphornproduktion tatkräftig mit und weiss auch bestens Bescheid. Nebenbei hat sie noch drei kleine Buben und einen Haushalt zu versorgen. Einige von uns versuchen sich im Spielen eines Horns und bringen sogar einige Töne heraus. Der Preis eines Alphorns ist etwa mit einem E-Bike zu vergleichen. Auch hier bedanken wir uns mit einem Lied.

In Interlaken haben wir Zeit für einen Bummel und um in einem der vielen Restaurants etwas zu trinken. Nach einer kurzen Carfahrt entlang des Thunersees erreichen wir unser heutiges Ziel: Leis-

sigen. Im Hotel Kreuz beziehen wir unsere Zimmer, die meisten natürlich mit Seesicht. Bald darauf wird uns das Nachtessen serviert. Welch eine Überraschung: Es gibt nochmals Kartoffelstock wie beim Mittagessen! Dazu wird uns ein feines Rindsvoressen aufgetischt. Auch hier stellen wir uns nochmals zum Singen auf.

Nach dem Frühstück fahren wir zur Talstation der Stockhornbahn. Der Wetterbericht hält; was er versprochen hat: Wir können den heutigen Tag mit leicht bedecktem Himmel, angenehmen Temperaturen und einer tollen Fernsicht geniessen. Nachdem alle die gewünschten Fahrkarten haben, wagen wir die Fahrt bis zur Mittelstation oder – je nach Wunsch – auch ganz nach oben. Die Aussicht ist wunderbar trotz bedecktem Himmel. Die ganze Gipfelkette liegt auf der einen und das Mittelland auf der anderen Seite des Grats. Es windet sehr stark hier oben, wir sind froh um die Jacken. Den Rega-Helikopter sehen wir live im Einsatz. Nach einer kurzen Aufwärmrunde im Restaurant fahren wir hinunter zur Mittelstation Chrindi und wandern um den Hinterstockensee. In diesem wunderschönen Bergsee sind sogar die Fische abgezählt. Die Fischer können ein Patent lösen und dürfen eine begrenzte Anzahl Fische angeln. Diese werden abends gezählt! Auf diesen herrlichen Alpweiden und Wegen hören wir ausschliesslich Schweizer Dialekte sprechen. Gestern in Interlaken war es anders.



Wir treffen uns zur vereinbarten Zeit beim Car. Andi Huber fährt mit uns nach Schangnau zum Restaurant Alpenrose, wo wir uns für die Heimfahrt stärken können. Viele entscheiden sich für eine der berühmten Meringue. Klein ist sie keineswegs, jedoch sehr fein! Später gilt es, den Stau bei Urdorf zu meistern. Unser Chauffeur Andi Huber weiss sich wunderbar zu helfen, und wir treffen früher als angekündigt wieder wohlbehalten in Schneit ein.

Danke dem Chauffeur und den Organisatoren E. und M. Fröhlich für die wiederum sehr interessante und abwechslungsreiche Reise.

Marianne Kübler



BRUGGMANN AG **SCHREINEREI**

Hintergasse 38, Elgg, Tel. 052 364 20 41, www.bruggmann.ag

Küchen Türen Schränke Innenausbau

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung

Stiftung Spitex Eulachtal

Ihre öffentliche Spitex für die Gemeinden
Elgg, Hagenbuch, Hofstetten und Wiesendangen

Stützpunkt Wiesendangen

Schulstrasse 10
8542 Wiesendangen
Tel. 052 337 40 34



Stützpunkt Elgg

Aadorferstrasse 30
8353 Elgg
Tel. 052 368 61 00

Telefonisch erreichbar: Mo- Fr 8.00-12.00 / 14.00-17.00 Uhr

www.spitex-eulachtal.ch / info@spitex-eulachtal.ch

IHRE WUNSCHKÜCHE

Helg Küchenbau

Säntisstrasse 1 / 8523 Hagenbuch



Küche

Bad

Wohnen

Umbauten

Ihre Küchenmöbel auf Mass! Milimetergenau, ohne Aufpreis!

www.helgkuechenbau.ch
info@helgkuechenbau.ch
Tel.: 052 364 11 48

**Besuchen Sie unsere Ausstellung.
Wir beraten Sie kompetent
und unverbindlich.**

Elgger Ferienplausch 2016



„Wenn Engel reisen...“ oder besser gesagt, „wenn Kinder am Ferienplausch teilnehmen...“ ist der Wettergott gut gelaunt!

Seit diesem Jahr gehören Hagenbuch und Hofstetten auch zum Elgger Ferienplausch, was unsere Kinder sehr erfreut hat. 242 Schüler haben in der ersten und letzten Ferienwoche 64 Kurse besucht. Insgesamt wurden 611 Plätze vergeben. 36 Hagenbucher Kinder waren an 77 Kursen mit dabei!!!

Die Kurse Modellcartbahn fahren, Gartenstecker basteln, Spiel und Spass in der Ludothek Aadorf und Postenlauf mit Ziegen, wurden von Hagenbucherinnen und Hagenbuchern angeboten. Vielleicht gibt es ja nächstes Jahr weitere Hagenbucher Angebote. Interessierte melden sich bitte bei Bea Albert.

Startschuss Montag, 18. Juli: Bereits um 9.00 Uhr morgens wurde fleissig gebacken, verziert, gekocht und natürlich genascht. Schlag auf Schlag folgten dann die unzähligen Kurse, welche mit viel Engagement und Freude vorbereitet wurden. Ziegen, Bienen, Esel, Hunde, Hasen oder Pferde bereicherten die Kursstunden der Kinder. Erstmals durften einige Knaben in Hagenbuch auf der Modellcartbahn ihr Geschick unter Beweis stellen – dies war gar nicht so einfach. Fingerspitzengefühl und zum Teil viel Geduld brauchten die Besucher der vielen Bastelkurse. Freudestrahlend und zurecht mit Stolz wurden am Abend die Ergebnisse präsentiert. Für die sportbegeisterten Kinder wurde einiges geboten. So durften die Kinder im Tennis, Faustball, Armbrustschiessen, Tischtennis, Fussball oder im Geräteturnen schnuppern. Auch dem Thema Sicherheit widmete man sich. Im 1. Hilfe- oder Selbstverteidigungs-Kurs wurden nützliche Informationen und hilfreiche Tricks weitergegeben. Daneben konnte man sich beim Yoga, Mentaltraining oder Malen so richtig entspannen. Natur pur, so hiess es in diversen Kursen, bei denen sich die Kinder im Wald aufhielten. Spitzenreiter mit jeweils mehr als 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren die Kurse der Feuerwehr, dem Schlangenzoo und das Bauernhoferlebnis auf dem Palmenhof.

Wir bedanken uns bei allen Kursleiterinnen und Kursleitern, Helferinnen und Helfern in jeglichen Bereichen, sowie der Gemeinde für die grosszügige Unterstützung, welche unseren Kindern zwei tolle, erlebnisreiche Wochen er-

möglicht haben – vielen herzlichen Dank!!

Wir schauen auf einen gelungenen Ferienplausch 2016 zurück und freuen uns bereits jetzt auf den Sommer 2017!

Bea Albert



1. Augustfeier 2016 im Schützenhaus Oberschneit

Nachdem die Meteorologen mögliche Regenfälle am Abend angesagt hatten, waren alle positiv überrascht, als die Wolken sich lichteteten und sich der Sonnenschein zeigte. Das schöne Wetter, aber vor allem der prominente Festredner Anders Stokholm, Stadtpräsident von Frauenfeld, haben noch mehr FestbesucherInnen zur Geburtstagsfeier der Schweiz angelockt als in den Vorjahren. Gegen 140 Gäste besetzten die Tische und Bänke im und vor dem Festzelt. Die Mitglieder des Velo-Moto-Clubs hatten alle Hände voll zu tun, um alle Wünsche und Bestellungen zu erledigen.

Bald begannen die Musiker Daniel Studer und Dario Papes von «Naturtalänt» mit der musikalischen Unterhaltung. Die Musik der beiden wurde von den meisten Gästen sehr geschätzt, doch wurden wir vielfach darauf hingewiesen, dass die Musik während des Essens leiser spielen sollte, damit man sich mit den Tischnachbarn unterhalten könne. Das Musik Duo versuchte dies einzuhalten, so gut es ging.

Nach der Begrüssung durch Martina Möckli, Gemeinderätin u.a. Kultur, konnte sie unseren diesjährigen Festredner, Anders Stokholm, ankünden. Herr Stokholm sagte, dass er sich freue, das 725-jährige Jubiläum der Schweiz hier in Hagenbuch feiern zu dürfen. Er zählte die Gemeinsamkeiten von Frauenfeld und Hagenbuch auf, beide „Dorf/Stadt im Grünen“. Zusammengehörigkeit zeigt sich auch durch Abgrenzung gegen den grossen Bruder Winterthur; Hagenbuch grenzt sich gegen Elgg ab, der Kanton Thurgau gegen den Kanton Zürich und die Schweiz gegenüber Europa. Viel wichtiger als Abgrenzungen seien aber Gemeinsamkeiten. Eine innere Haltung und eine Schweizer Flagge allein genüge nicht, um Demokratie zu leben und aufrecht halten zu können. Herr Stokholm wurde leiser, als er von der SMS erzählte, die er am 14. Juli um 23.01 Uhr von seinem Sohn aus Nizza erhalten hatte. Dieser schrieb, dass er mit Freunden am grossen Fest in Nizza teilgenommen habe, und dass dann Panik ausgebrochen sei. Der Sohn wusste nicht genau, was passiert war, flüchtete jedoch so schnell wie möglich. Er habe vernommen, dass ein Lastwagen in die Menschenmenge gerast sei. Er wolle nur mitteilen, dass er und seine Freunde gesund und wieder in Sicherheit sind. Stille herrschte im Festzelt in Hagenbuch, ist es doch ein riesiger Unterschied, ob in den Medien von Terrorakten geschrie-

ben wird oder ob ein direkt Betroffener davon erzählt.

Anders Stokholm setzte fort, dass solche negativen Kräfte nicht durch Symbole wie z.B. sein Schweizer Pin, weggeräumt werden könnten, dafür brauche es eine innere Haltung und gegenseitigen Respekt. Unser demokratisches Verständnis, das sich während 725 Jahren entwickelt hat, gelte es aufrecht zu erhalten. Unseren Werten wie Verantwortung, Gemeinsinn und Freiheit müsse man Sorge tragen und sie müssten in uns verankert bleiben, um den negativen Gewalten entgegenwirken zu können.

Als ehemaliger Pfarrer hätte er nun lange über den Zusammenhalt von uns Menschen aus der biblischen Sichtweise philosophieren können, doch beendete er seine Ansprache und erwähnte noch speziell, wie sehr es ihn freude, dass in Hagenbuch alle Generationen zusammen die Feier besuchen und viele junge Familien darunter seien. Auf die sehr persönliche Rede erhielt Herr Stokholm einen langen, herzlichen Applaus.

Traditionsgemäss erhob sich daraufhin das Publikum, um gemeinsam die Nationalhymne zu singen. Die Menge spazierte danach zum Höhenfeuer, wo auf einem markierten Platz auch private Feuerwerke gezündet werden konnten. Ein weiterer Höhepunkt war das prächtig zusammengestellte Feuerwerk in mehreren „Akten“.

Zwischen den einzelnen Programmpunkten, aber vor allem nach dem Feuerwerk, konnte das Musik Duo voll aufdrehen und sein bemerkenswert breitgefächertes Können zeigen. Auf Wunsch spielte das Duo auch einen Reggae Song, doch konnte man spüren, dass speziell Dario am Liebsten Lieder wie „Sie hat Mueh mit de Chueh“ oder „So liab hob i di“ singt und spielt. Die Stimmung steigerte sich, dazu beigetragen haben auch einige Rocksongs. Nach

diesem fröhlichen Anlass freuen wir uns bereits auf die Feier 2017 und bedanken uns ganz herzlich bei all den vielen Helfern, die zum Gelingen des diesjährigen Festes beigetragen haben.

Kulturkommission Hagenbuch/Silvia Roos





Freitagsbrunch des Frauenvereins Hagenbuch

Der Morgen des 26. August begrüsst uns mit strahlendem Sonnenschein und prächtigem Hochsommerwetter zum diesjährigen Freitagsbrunch. So finden sich diesmal sogar 29 Frauen per Velo oder Auto im lauschigen Garten von Irene Wehrli im Egghof ein, wo der Frauenverein auch dieses Jahr wieder zu Gast sein darf. Die mögliche Schlechtwettervariante in der Scheune ist kein Thema. Ja, die aufkommende Wärme veranlasst uns sogar, zwei Tische unter den Nussbaum an den Schatten zu stellen!

Wie gewohnt kümmert sich der Vorstand des Frauenvereins um das leibliche Wohl. An allerlei köstlichen Zutaten erlabt sich sodann die muntere Gästeschar, fühlt sich wohl und führt dabei angeregte Gespräche, so dass kaum jemandem auffällt, wie schnell die Zeit vorübergeht. So neigt sich dieser herrliche Vormittag nur allzu schnell dem Ende zu, und alle Frauen blicken schon jetzt wieder erwartungsvoll auf den nächsten Freitagsbrunch!

Regula Albert



Raiffeisen «Combi 50/50»

Das Beste aus zwei Welten.

Machen Sie mehr aus Ihrem Geld.

Profitieren Sie von Raiffeisen «Combi 50/50»: Sie legen Ihr Spargeld zur Hälfte in Termingelder an und erhalten einen attraktiven Vorzugszins. Die andere Hälfte investieren Sie in einen für Sie passenden Anlagefonds, ein strukturiertes Produkt oder ein anderes Wertpapier Ihrer Wahl und profitieren von mehr Ertragschancen.

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

Raiffeisenbank Aadorf

Geschäftsstellen in Aadorf, Elgg und Wiesendangen
Gemeindeplatz 3, 8355 Aadorf
Telefon 052 368 00 00, www.raiffeisen.ch/aadorf

bis zu
1.0%
Zins

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei



Energetische Entspannungs-
Behandlungen für jedermann

♥
Kurse für Schwangerschaft,
Geburt und Baby

Sanfte Fussreflexzonenmassage (ohne Druck),
Heilströmen (Meridiane), Vorbereitung auf eine
kraftvolle, erfüllte Geburt, offene Treffen für
Schwangere, Babymassagekurs, kleiner Shop,
kleine Bibliothek und einiges mehr. Alle Infos
und Angebote sind auf meiner Homepage.

Offene Tür:

Jeden Dienstag von 14-16 Uhr. Kommen
Sie spontan vorbei. Ich freue mich auf Sie!

SaschaSandra.ch / Frau Sascha Renger
Äussere Vordergasse 5 / 8353 Elgg
Tel. 079 523 31 46 / kontakt@saschasandra.ch
www.SaschaSandra.ch

HUNDE OASE KAYSER

Hundepflege & -tagesbetreuung



Hundesalon in Elgg (inkl. Pflege-Shop)

SIRLEI KAYSER

Tierpflegerin EFZ | dipl. Hundecoiffeuse

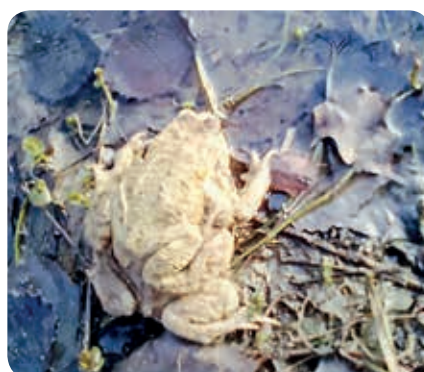
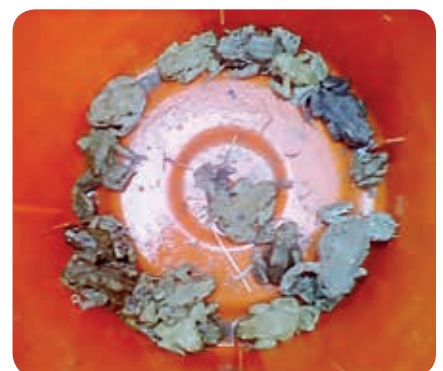
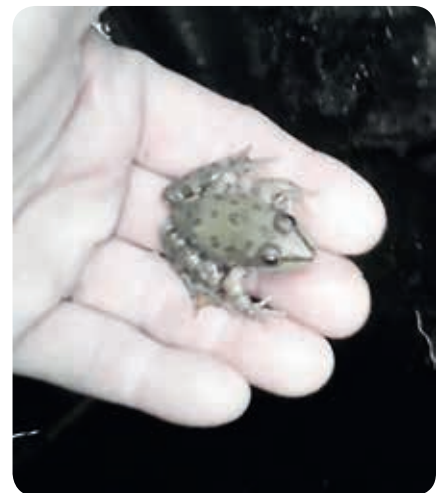
Hundeoase Kayser

Äussere Hintergasse 4a | 8353 Elgg
076 419 81 91 | www.hundeoase-kayser.ch

Amphibienwanderung in Hagenbuch: Mit Zäunen und Kübeln für die Artenvielfalt

Bestimmt ist er Ihnen auch schon oft aufgefallen – unser Amphibienzaun an der Hauptstrasse zwischen Hagenbuch und Egghof, welcher jeweils im Frühling für mehrere Wochen steht. Die umgangssprachliche Bezeichnung „Froschhaag“ greift zu kurz, denn an diesem Hindernis sammeln sich bei Weitem nicht nur Frösche. Im letzten Jahr wurden insgesamt 2165 Frösche sicher über die Strasse getragen, dazu kommen allerdings noch 776 Kröten und 418 Molche. Bei diesen Zahlen sind viele Tiere doppelt gezählt, denn sie wollen grundsätzlich zwei Mal die Strasse überqueren. Sobald nachts die Temperaturen etwas über Null steigen und die Nächte genügend feucht sind, beginnt die jährliche Amphibienwanderung. Letztes Jahr waren diese Bedingungen Ende Februar erfüllt und die Wanderung von den Winterquartieren zu den Laichgewässern begann. In unserem Fall überwintern die Tiere im Wald am Fusse des Schneitbergs und ziehen dann – leider quer über die Hauptstrasse – zu den Laichplätzen im Naturschutzgebiet in der ehemaligen Kiesgrube Eggholz und nach dem Laichen wieder zurück. Die kleinen Tierchen legen bei Ihren Wanderungen Distanzen von mehreren hundert Metern bis zu einigen Kilometern zurück. Sie wandern vor allem nachts und jeweils in grossen Gruppen. Da sie mit ihrem „gemächlichen Tempo“ viel Zeit benötigen, um die Strasse zu überqueren, würden sie in Massen unter den Autos umkommen, wenn sie nicht durch einen Zaun an ihrer Weiterreise gehindert würden. An hunderten Stellen in der Schweiz werden jedes Jahr unzählige Amphibien von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern entlang den Zäunen in Plastikkübeln eingesammelt, über die Strassen getragen und dort für ihre Weiterreise wieder abgesetzt. Ohne dieses Engagement wären viele Arten noch stärker gefährdet als sie es jetzt schon sind, oder sie wären mittlerweile wohl ganz verschwunden. Eine Amphibienart, welche seit vielen Jahren nicht mehr in Hagenbuch gesichtet wurde und bei der Wanderung 2015 zur grossen Freude wieder aufgefunden werden konnte, ist die Gelbbauchunke. Ihre Population geht in der Schweiz stark zurück und so ist es umso wertvoller, dass sich einige von ihnen offenbar bei uns im Eggholz wohl fühlen.

Die Zahl der Tiere, welche nach einer Nacht am Zaun warten, ist je nach Wetterlage extrem unterschiedlich. Da kann in mehreren Nächten hintereinander kein Tier zu finden sein und in der Nacht darauf sitzen, bei endlich nassem Wetter, 500 von ihnen am Zaun. Deswegen müssen die Plastikkübel, welche entlang des Zauns in den Boden eingegraben werden und in denen sich die Tiere sammeln, täglich 1-2 Mal kontrolliert und geleert werden. Dies während mehreren Wochen Tag für Tag zu gewährleisten, ist ein riesiger Zeitaufwand. Deshalb wäre es schön, diese interessante und wertvolle Arbeit auf viele Personen zu verteilen, damit für jede/n nur wenig Aufwand anfällt. An der Strasse beim Badweiher, wo seit 2012 Strassenunterführungen für die Tiere gebaut sind, war häufig der Primarlehrer Daniel Roth mit Schülern unterwegs. Dies ist an der stark befahrenen Frauenfelderstrasse Richtung Egghof leider nicht möglich. Wenn Sie dieses Thema interessiert und Sie sich vorstellen können, im nächsten Frühling während kurzer Zeit als Amphibien-Retter/in tätig zu sein, melden Sie sich bitte völlig unverbindlich bei Martina Möckli, Präsidentin der Naturschutzkommission Hagenbuch, unter 052 364 01 40 oder: martina.moekli@hagenbuch-zh.ch



Anet Corti mit „winwin“ – die perfekte Fehlbesetzung in der Chefetage

Es ist wieder Comedy-Zeit in Hagenbuch! Nach den erfolgreichen Comedy-Auftritten von Rolf Schmid, dem Duo Calva und Dominic Deville steht dieses Jahr eine grosse Portion Frauen-Power auf dem Programm. Die Basler Kabarettistin Anet Corti wird mit ihrem zweiten Soloprogramm „win-win“ für einen temperamentvollen Abend sorgen.

Dabei schlüpft sie in die Rolle der wunderbar verlorenen Direktionsassistentin und Antiheldin Betty Böhni. Diese hat es nicht leicht in der Businesswelt: Mit warmem Herzen, Sprachwitz und der nötigen Portion Verschlagenheit kämpft Böhni in einer modernen, auf Effizienz und Gewinn getrimmten Businesswelt gegen kaltherzige CEOs, heimtückische Bürogeräte und ein drohendes Burnout.

Ihr phantasie- und temperamentvoller Kampf lässt das Publikum nicht nur über ihre, sondern auch über seine eigenen Unzulänglichkeiten lachen – eine echte «win-win»-Situation eben.

Sichern Sie sich rechtzeitig Tickets für diesen satirisch-komödiantischen Abend.



1. Oktober 2016, 20:00 Uhr

(Türöffnung 19:30 Uhr)

Alter Gemeindesaal Hagenbuch,
Dorfplatz 2, 8523 Hagenbuch

Vorverkauf auf der Gemeindeverwaltung oder über www.ticketino.ch

Ticketpreise: CHF 25.- für Erwachsene;
CHF 18.- für Studierende/Lernende

Tartuffe oder auch Heuchler müssen sterben

Der Kulturkommission Hagenbuch ist mit der Openair Aufführung der Komödie Tartuffe von Molière, aufgeführt durch das Theater des Kantons Zürich, ein kulturell wunderschöner Abschluss des Sommers 2016 gelungen.

Weil das Theater des Kantons Zürich den zwölften Auftritt in Hagenbuch bestritt, kamen die zahlenden Besucher zu einem gratis Eintritt für eine Begleitperson.

Ob dies oder der Name Molière mit seinem lustigen und trotzdem sehr hintergründigen Stück so viele Besucher angelockt hat, bleibe dahingestellt. Sicher ist auf jeden Fall, dass niemand den Besuch auf dem Schulhausplatz bereut haben wird.

Die Komödie spielt zur Zeit Louis XIV. Die Kostüme sind zum Teil an diese Zeit adaptiert. Der Zuschauer wird aber immer wieder durch moderne Accessoires in die Jetztzeit geführt. Eine spritzige Dialogfolge, gespickt mit witzig-tiefgründigen Aphorismen, verlangen vom Zuschauer höchste Aufmerksamkeit.

Die Inszenierung ist lebendig, mit grossem Zug, ohne jeden Durchhänger, farbig, spritzig vor einem minimalistischen Bühnenbild, welches die Vorstellungskraft des Betrachters je nach Szene von neuem fordert. Kurz, es ist die Aufführung und nicht die unbequem harte Sitzgelegenheit, die den Besucher wachhält.

Die Schauspielerinnen und Schauspieler überzeugten in ihren Rollen. Besonders erwähnen möchte ich noch Andreas Storm, der schon etliche Auftritte in Hagenbuch hatte. Er spielt den verschlagenen, frömmlerischen Heuchler Tartuffe in überzeugender Manier, sein Äusseres allein zeigt die Widersprüchlichkeit zwischen Reden und Handeln auf. Orgon, gespielt von Stefan Lahr, überzeugt durch Figur, Kleidung und weltensagende Wehleidigkeit. Aufgefallen sind aber auch Dorine die Magd (Wiltrud Schreiner) mit ihrer geerdeten Realität und der eifersüchtige Valère (Michael von Burg) durch seine grosse Mimik.

Damit wir alle nach den vielen frommen und gegen Ende auch noch politischen Intrigen und Hinterhältigkeit beruhigt nach Hause gehen können, sorgt seine Majestät König Louis XIV als Deus ex Machina persönlich dafür, dass alles wieder ins Lot kommt und das Unrecht bestraft wird. Das gehört sich so, Molière war schliesslich Günstling bei Hofe des Königs.

Es war ein lauer Sommerabend mit vielen gut gelaunten Theaterbesuchern und einer tollen, lebendigen Aufführung von Molières Tartuffe. Als Schlussbouquet muss noch mit fetten Buchstaben das phantastische Pausenbuffet mit seinen wunderbaren Leckereien aus der Küche von Barbara Hofer und Janine Zollinger-Zraggen erwähnt werden.

Kulturkommission Hagenbuch
Matthias Trachsel



News der Spitex Eulachtal

Spitex Plus – Neue Leistungen der Spitex Eulachtal

Ab 1. September 2016 stellen wir *Spitex Plus* für Sie bereit. In Ergänzung zu unserem bisherigen Angebot, bieten wir mit *Spitex Plus* zusätzliche Dienstleistungen, in den Bereichen Ernährung, Hauswirtschaft, Betreuung und Begleitung an.

Mit *Spitex Plus* wird ein zusätzliches Entlastungs- und Unterstützungsangebot geschaffen, das auf die individuellen Wünsche, Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten eingeht.

Bereich Begleitung, Betreuung, Aktivierung

- Betreuung zur Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Gesellschaftliche Betreuung (Vorlesen, Spiele machen, Gespräche führen)
- Begleitung beim Einkauf oder Spaziergang
- Begleitung zu kulturellen und sonstigen Anlässen

Bereich Hauswirtschaft

- Wohnungsreinigung über die subventionierten Haushaltsleistungen hinaus
- Ordnung in Schränke bringen
- Aufräumen, Entsorgen, Entrümpeln

Bereich Ernährung

- Kochen für Sie oder mit Ihnen zusammen

Bereich Grundreinigungen und Gartenarbeiten

- Für Frühjahrsputz, Küchenreinigung, Fenster putzen und Gartenpflege vermitteln wir Ihnen geeignete Partnerfirmen. Gerne beraten wir Sie und geben Ihnen entsprechende Unterlagen ab.

Diese Aufzählung ist nicht abschliessend. Zögern Sie nicht, bei uns anzufragen, wenn Sie Unterstützung brauchen und auf der Suche nach einer individuellen Lösung sind.

Nicht ärztlich verordnete Leistungen werden weder von den Krankenkassen übernommen noch von den Gemeinden unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.spitex-eulachtal.ch oder lassen Sie sich direkt in unseren Stützpunkten in Elgg (052 368 61 00) und Wiesendangen (052 337 40 34) beraten.

Besichtigung der Firma Toggenburger AG in Frauenfeld

Bereits zum fünften Mal führten die SVP Sektionen Elgg – Hofstetten und Hagenbuch – Schneit gemeinsam einen Anlass durch. Auf Einladung des Vorstandes von Hagenbuch – Schneit nahmen am Mittwoch, 31. August 2016 um 17.30 Uhr, insgesamt 26 SVP-Mitglieder an einer Besichtigung der Bodenaschanlage Tollenmatt der Firma Toggenburger teil. Ermöglicht hat dies Werner Widmer, Kassier der Sektion Hagenbuch – Schneit und Mitglied der vierköpfigen Geschäftsleitung der Firma Toggenburger AG. Christoph Steiner, ebenfalls Geschäftsleitungsmitglied des erwähnten Unternehmens und Leiter Umwelttechnik / Rückbau-Erdbau, begrüßte die Gäste auf dem 90 x 200 Meter grossen Areal. Er erklärte im Wesentlichen Sinn und Zweck des Bodensanierungszentrums, in welchem vier Mitarbeiter angestellt sind. Während der ca. 60 Minuten dauernden Führung durch die Anlage, erklärte er uns die div. Maschinen, welche das per Bahn oder LKW angelieferte schadstoffbelastete Rückbau- und Aushubmaterial mittels verschiedenen Verfahrensschritten von den Schadstoffen ganz oder teilweise trennt. Die so gewonnenen Materialien (Sand, Kies, etc.) können wieder in den natürlichen Kreislauf zurückgegeben werden. Die zurückbleibenden, leicht belasteten Innertstoffe werden z.B. wieder als Abdichtungsmaterial verwendet. Ca. 10 bis 15% der Reststoffe können zur Wiederverwertung an Betonwerke in der Schweiz zugeführt werden. Nicht behandelbare Restmaterialien wie z.B. schwermetallhaltiges Material müssen in Partnerdeponien gebracht werden und können nicht in Zementwerken verwertet werden. Die Kosten für kontaminiertes Deponiematerial betragen zwischen Fr. 60.00 bis Fr. 350.00 pro Tonne. Letztgenannter Betrag wird unter anderem den Kunden für Erdreich aus Kugelfängen von Schiessanlagen verrechnet. Die Trennung des Bleis von der Erde kann sehr aufwändig sein, insbesondere, wenn diese stark lehmhaltig ist. Weil das Schwermetall nicht magnetisch ist, muss es in einem besonderen Verfahren herausgewaschen werden. In regelmässigen Abständen müssen von den wiederverwertbaren Materialien Proben einem externen Labor zur Prüfung vorgelegt werden. Somit ist gewährleistet, dass keine aufbereiteten Wertstoffe mehr kontaminiert sind. Nach dem Rundgang bedankte sich der

Präsident der Sektion Hagenbuch-Schneit mit einem Präsent bei Christoph Steiner für seine interessanten und lehrreichen Ausführungen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten anschliessend den schönen und warmen Spätsommerabend bei einem von der Firma Toggenburger spendierten und

von Monika Erb (GL-Sekretärin Firma Toggenburger) und Yvonne Widmer (Gattin von Werner) organisierten Apéro Riche ausklingen lassen.

Rolf Sturzenegger
SVP Präsident Hagenbuch – Schneit



Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Apéro Riche



Im Hintergrund lehmhaltiges Erdreich vom Kugelfang des Schiessstandes Eglisau.



Boxen mit recycliertem Kies und Sand



v.L. Yvonne Widmer, Monika Erb, Christoph Steiner, Werner Widmer, Rolf Sturzenegger



Zürcher Landbank

Kennzahlen im Überblick

	01.01.- 30.06.2016 in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2015 in CHF 1'000	Veränderung in %
Erfolgsrechnung			
Zinserfolg	4'026	3'929	+2.5
Kommissionserfolg	522	546	-4.4
Handelserfolg	161	124	+30.4
Übriger ordentlicher Erfolg	300	308	-2.7
Betriebsertrag	5'009	4'907	+2.1
Geschäftsaufwand	3'383	3'354	+0.8
Geschäftserfolg	1'348	1'148	+17.5
Halbjahresgewinn	1'042	903	+15.4
	30.06.2016 in CHF 1'000	31.12.2015 in CHF 1'000	
Bilanz			
Kundenausleihungen	673'821	667'598	+0.9
Kundengelder	514'964	509'606	+1.1
Bilanzsumme	757'809	738'220	+2.7

Kontakt:

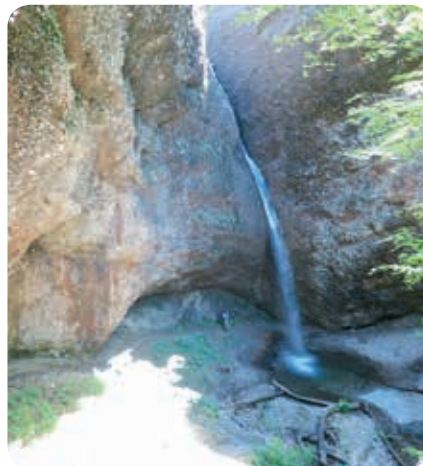
Hans-Ulrich Stucki
Vorsitzender der Geschäftsleitung
Tel. 052 368 58 80
E-Mail: hans-ulrich.stucki@zlb.rba.ch



3 Jahre Wandergruppe Hagenbuch

Auf unseren 36 Wanderungen haben insgesamt 34 Personen teilgenommen, in der Regel 8 bis 12 Teilnehmer und Teilnehmerinnen pro Tour. Nur einige wenige Male haben wir die Wanderungen aufgrund schlechter Wetterprognosen verschoben. Dafür konnten wir immer auf ideale Verhältnisse zählen. Das Jubiläum haben wir anlässlich eines gemütlichen Grillabends gefeiert. Leider machen mir meine Knie immer öfters Probleme, sodass ich meinen Rücktritt als Organisator der Wanderungen bekannt gegeben habe. Erfreulicherweise geht es aber weiter, indem Sämti Egger und Karl Sommer die Planung und Durchführung übernehmen. Bereits haben wir auch schon einige gelungene E-Bike-Touren gemacht. Auf den Seerücken, nach Bischofszell und kürzlich zum Hörnli. Das Grüppchen der Fahrer wird immer etwas grösser und da meine Beine hier gut mitmachen, werde ich diese Touren von Frühling bis Herbst und bei gutem Wetter weiter organisieren.

Fritz Bretscher



Wandergruppe Hagenbuch

Wanderung Oktober dem Rhein entlang

Donnerstag, 13. Oktober 2016
(Ausweichdatum : Do 20.10.2016)

Von der Station Eglisau (1) geht's über den Rhein ins Städtchen, wo wir einen Kaffeehalt einschalten, bevor wir durch die Rebberge nach Buchberg aufsteigen. Auf dem Höhenplateau geht es südwärts zum Lindenhof (2). Nach dem Mittagessen steigen wir hinab zur Tössegg und wandern dann alles dem Rhein nach aufwärts bis Rüdlingen. Über die Brücke überqueren wir wieder den Rhein und gelangen zu den Thurauen, wo wir uns nochmals den Durst löschen können (4). Dann geht's zurück zur Postautohaltestelle Ziegelhütte (3).

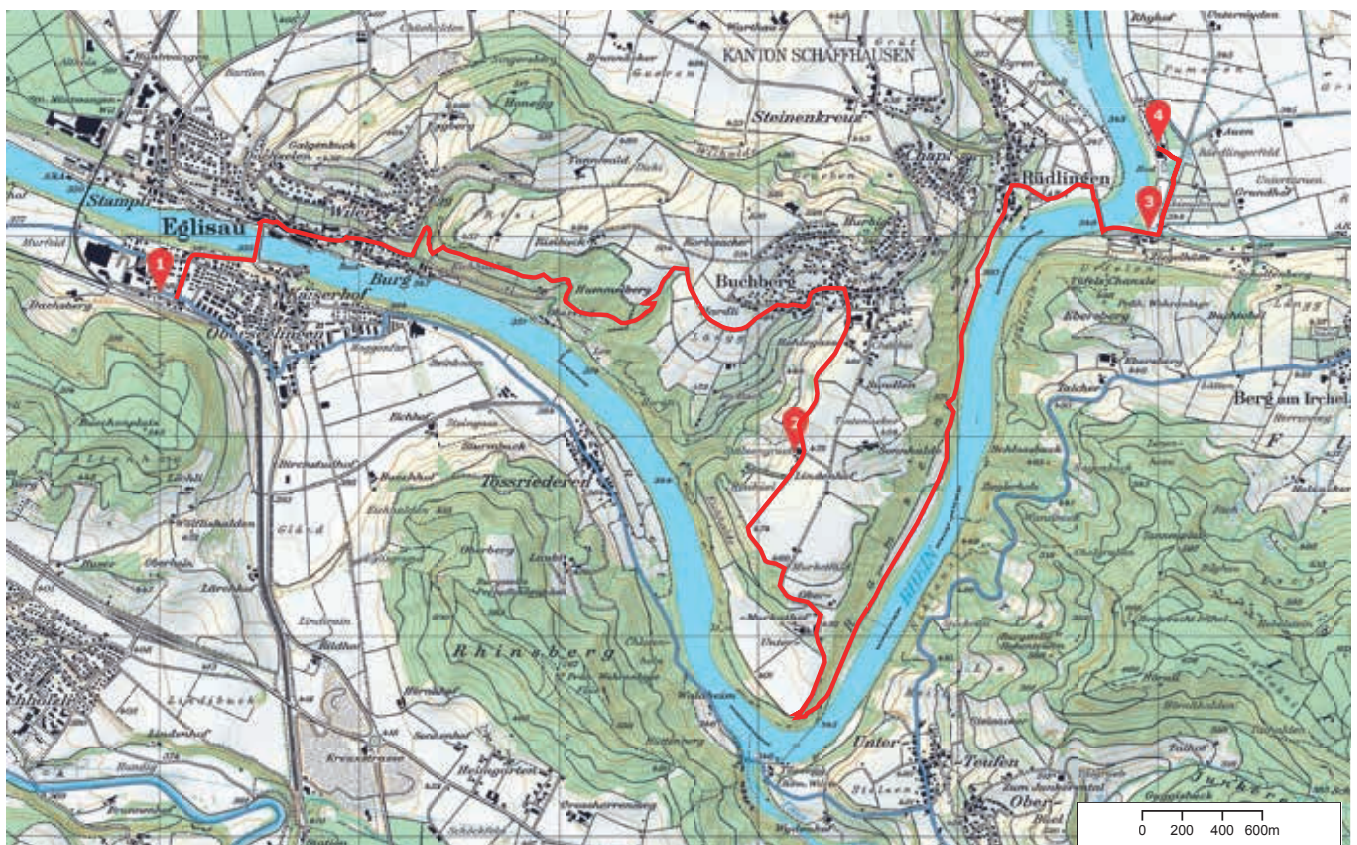
Eglisau Bhf. 389 m (1) – **Brücke Eglisau** 355 m – **Buchberg** 487 m – **Lindenhof** 472 m (2)
(5.52 km / 1Std. 33 Min. / 196 m auf – 114 m ab)
Tössegg 401 m – **Rüdlingen** 360 m – **Thurauen** 447 m (4) – **Ziegelhütte** 344 m (3).
(Total 12.22 km / 3 Std. 12 Min. / 266 m auf – 306 m ab)

Treffpunkt : **08.00 Uhr Postautohaltestelle Hagenbuch** (08.13 ab / Eglisau an 09.39)
Mittagessen : 12.00 – 14.00 Besenbeiz Fam. Simmler Lindenhof Buchberg
Rückkehr : Ziegelhütte ab 16.37 Uhr / Hagenbuch an 18.11 Uhr
Kosten : Halbtax 18.20 Fr. / Mittagessen zu eigenen Lasten
Anmeldung : für Reservation im Restaurant und evtl. Gruppenbillett bis **Di 11.10.16**
Bei sehr schlechter Witterung verschieben wir um eine Woche.

E-BIKE-TOUR rund um Winterthur

Donnerstag, 06. Oktober 2016

09.00 Dorfplatz bis ca. 17.00 Uhr (Bei schlechtem Wetter Verschiebungsdatum nach Absprache)
Hagenbuch - Bertschikon – Wiesendangen – Bäuml – Walcheweiher – Chöpfi – Taggenberg – Hardau (Tösschlucht) – Neuburg (Mittagessen) – Dättnau – Reitplatz – Sternenweiher – Eschenberg – Seen – Ricketwil – Schottikon – Schnasberg – Schneit – Hämetschloo – Hag.
Total 56 km – 884 Hm – FZ ca. 4 Std. / Ersatzakku oder Ladegerät mitnehmen.
Auskünfte und Anmeldungen : Fritz Bretscher 052 364 24 39 e-mail : fb@belniton.ch



Wanderung November Auf dem Pilgerweg über den Seedamm

Donnerstag, 10. November 2016

Vom Bhf. Rapperswil (1) wandern wir über den Hurdensteg (2) und den Seedamm nach Pfäffikon SZ und weiter nach Lidwil - Altendorf. Dann geht es hinauf dem Lüsibach entlang, über Flügenberg zum Restaurant Bilstenhof (3). Nach dem Mittagessen wandern wir weiter nach Schwändi und dann hinunter über Talweid, Buechberg und Gräfli, wo wir die Autobahn queren. Von hier ist es noch einen Kilometer bis zum Bahnhof Pfäffikon SZ (4).

Rapperswil Bhf. 410 m (1) – **Hurdensteg** (2) – **Hurden - Pfäffikon** – **Lidwil** 420 m – **Tal** 449 m – **Flügenberg** 587 m – **Rest. Bilstenhof** 698 m (3). **Unterschwändi** 635 m – **Talweid** 530 m – **im Gräfli** 488 m – **Pfäffikon SZ Bhf.** 411 m (4) (Total 13.63 km / 3 Std. 47 Min. / 384 m auf – 378 m ab)

Treffpunkt : **08.00 Uhr Postautohaltestelle Hagenbuch** (08.11 ab / Rapperswil Bhf. an 09.46)

Mittagessen : 12.45 – 14.30 Restaurant Bilstenhof Bilsten

Rückkehr : Pfäffikon SZ ab 15.54 Uhr / Hagenbuch an 17.41 Uhr

Kosten : Halbtax 27.00 Fr. / Mittagessen zu eigenen Lasten

Anmeldung : für Reservation im Restaurant und Gruppenbillett bis Di 08.11.16

Auskünfte und Anmeldungen : Fritz Bretscher 052 364 24 39 e-mail : fb@belniton.ch



Voranzeigen:

Montag, 10. Oktober 2016

14.30 Uhr – 16.00 Uhr

Ök. Singnachmittag im Kirchgemeindehaus Elgg

Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die gerne singen. Das Zusammensein soll fröhlich stimmen mit Liedern der Jahreszeiten, der Gemütlichkeit und der Nostalgie...

Sonntag, 16. Oktober 2016

15.00 Uhr

„Immer wieder sonntags....“ – Treffpunkt für Verwitwete

Im Saal des ref. Kirchgemeindehauses Elgg
Ein Nachmittag zum Thema „Holz“

Montag, 17. Oktober 2016

14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ök. Spielnachmittag im Ref. Kirchgemeindehaus Elgg

Wieder einmal auftrumpfen und so richtig leidenschaftlich mitfiebern!
Kommen Sie vorbei, wenn Sie gerne einen Jass klopfen oder andere Spiele lernen oder auffrischen möchten.
Bringen Sie doch Ihr Lieblingsspiel mit. Sie sind herzlich willkommen und können auch gerne Bekannte mitbringen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Donnerstag, 20. Oktober 2016

09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Kolibri-Plauschtag „Herbst-Expedition“

Infos und Anmeldung:
Barbara Hofer, Tel. 079 327 01 05

Sonntag, 30. Oktober 2016

16.00 Uhr

Ök. Friedhoffeier

im Gedenken an Verstorbene
mit Pfrn. E. Abegg und Gemeindeleiter Martin Pedrazzoli

Donnerstag, 17. November 2016 **Ök. Frauenzmorge im Kath. Pfarreizentrum Elgg**

09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Referat über das Judentum
Details folgen auf der Homepage www.refkirchelgg.ch und im Aushang

Samstag, 19. November 2016

09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Frauenliteratur-Treff im Ref. Kirchgemeindehaus Elgg

Lektüre bei Redaktionsschluss noch offen
Leseexemplare sind auf dem Sekretariat erhältlich



Im Verlauf des Novembers steht ein musikalisches Theater mit dem Titel

Mänsche • Chile • Elgg

auf dem Programm, das eigens zum Jubiläum „500 Jahre Kirche Elgg“ geschrieben und komponiert wurde und viermal zur Aufführung kommen wird. Der Text wurde vom Theaterpädagogen Stephan Lauffer geschrieben, der auch Regie führt, und die Musik komponierte der uns allen bekannte Organist, Rudolf Meyer. Als Schauspielerinnen und

Schauspieler agieren theaterfreudige Laiendarstellerinnen und -darsteller aus Elgg und Umgebung, der Kirchenchor ist mit von der Partie, Musikerinnen und Musiker sind engagiert, und im Bereich Kostüme, Technik und Bühnenbild laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Das Stück erzählt die Geschichte der Elgger Kirche und deren Gemeindeglieder von 1516 bis heute. „Wänn d Chilemure chönnted rede, dann gäb's gar mängi Gschicht.....“! Über diese Geschichten will uns das Musiktheater berichten. Ein Anlass, den Sie nicht verpassen sollten!

Wann ? Sa/So, 5./6. / 12./13. November 2016 Samstag
jeweils 20.00 Uhr / Sonntag 16.00 Uhr

Wo ? Ref. Kirche Elgg, Lindenplatz, 8353 Elgg

Eintritt frei / Kollekte zur Deckung der Kosten

„De Daniel und siini Schaf“

Was wäre die Advents- und Vorweihnachtszeit ohne die traditionelle

Chinder-Wienachtsfiir

Für dieses Weihnachtsspiel suchen wir Darstellerinnen und Darsteller.
Machst du mit?

Die einzelnen Rollen werden am ersten Probenstag verteilt. Es gibt dabei Rollen für die Kleineren wie auch für die schon etwas Grösseren.



Proben-Plan:

Sa, 5. November 2016	09.00-11.00 Uhr	Altes Gemeindehaus, Hagenbuch
Sa, 12. / 19. November 2016	09.00-11.00 Uhr	Altes Gemeindehaus, Hagenbuch
Sa, 3. Dezember 2016	09.00-11.00 Uhr	Ref. Kirche Elgg
Sa, 10. Dezember 2016	13.30-15.30 Uhr	Hauptprobe Ref. Kirche Elgg
	15.30-16.30 Uhr	Zvieripause
	16.30 Uhr	Aufführung (bis ca. 17.15 Uhr)

Anschliessend gemütliches Beisammensein im Kirchgemeindehaus.

Anmeldetalons sind bei Barbara Hofer, Winkel 23, 8523 Hagenbuch erhältlich.

Tel. 076 327 01 05

Anmeldung bis Samstag, 15. Oktober 2016

Schulhaus Fürstengarten Hagenbuch – Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 2. Oktober 2016 – 10.00 Uhr

- mit Pfrn. Elsbeth Abegg und Gemeindeleiter Martin Pedrazzoli
- unter Mitwirkung des Jodel-Doppelquartetts Elgg
- Im Anschluss Verkauf von Olivenöl und Apéro
- Kollekte: Olivenöl Palästina – Ein Beitrag zur Existenzsicherung bedrohter palästinensischer Kleinbauernfamilien.

**Wichtig:** Das Kirchentaxi fährt!

KirchenTaxi



Abholdienst durch Ilg-Taxi, Frauenfeld

- Gottesdienste in der ref. Kirche Elgg für Mitglieder der Mitgemeinden ab Haustüre
- Gottesdienste auswärts für Mitglieder der Mitgemeinden ab Haustüre für Elgger/Elggerinnen ab Lindenplatz

Anmeldung:

Vor dem betreffenden Gottesdienst bis spätestens Donnerstagvormittag, 11.30 Uhr an das Sekretariat der Kirchgemeinde Elgg: Tel. 052 364 21 56

Nächste Fahrt: 2. Oktober 2016 nach Hagenbuch

Saverveg 2016/17

Für alli ab de Oberstufe

reformierte kirche elgg
Kontakt: Barbara Hofer
076 327 01 05

Am Samstag-Abig vo 18.00 bis 21.00 . Im Chilegmeindhuus Elgg .
Zäme singe, hätte, rede, baschtle, bache, ässe, Film luege, chille.....
GWUNDRIG? DANN CHUM CHO INELUEGE!
24. September, 29. Oktober, 26. November,
28. Januar, 25. Februar, 25. März,
29. April, 24. Juni



Adventsfenster 2016

Nachdem im letzten Jahr die Adventsfenster durchgeführt wurden, wagen wir es auch dieses Jahr wieder.

Jeden Abend ein neues Kunstwerk zu bestaunen, führt uns noch stimmungsvoller durch die sinnliche Adventszeit. In vielen Häusern finden mit der offenen Tür gemütliche Plauderstunden und neue Begegnungen statt.

Wer hat Lust mitzuhelfen, dass wir dieses Jahr wieder 24 Adventsfenster bestaunen können?

All diejenigen, die gerne ein Fenster gestalten möchten, können sich vom 15. Oktober bis 8. November 2016 auf der Liste im Volgladen bei der Kasse eintragen oder sich direkt bei der Präsidentin, Romy Schleiss, unter Tel. 052 364 21 72 oder 079 480 67 58 melden.

Sujets und Materialien können wie immer frei gewählt werden. Wir hoffen, dass genügend Familien an diesem Vorhaben mitmachen und freuen uns jetzt schon auf eine besinnliche Adventszeit.

Frauenverein Hagenbuch
der Vorstand

Dä Samichlaus chunnt eus cho bsueche!

Der Samichlaus freut sich bereits auf seinen diesjährigen Besuch bei uns im Wald. Am **Samstag, 3. Dezember um 16:30 Uhr** erwartet er euch Kinder bei der Jagdhütte im „Hämetschloo“ – mit seinem grossen Buch und vielen feinen Chlaussäckli.

Alle weiteren Infos werden im November per Flyer in die Briefkästen verteilt.

Der Samichlaus und die Kulturkommission Hagenbuch freuen sich auf viele strahlende (und vielleicht auch ein bisschen nervöse) Kinderaugen!



Weihnachtsmarkt in Hagenbuch am 3. Dezember 2016

Wissen Sie, dass es in Hagenbuch den Weihnachtsmarkt gibt? Nein?

Dann lesen Sie doch einfach weiter... aber auch sonst...

Das zweite Mal findet er jetzt unter dem Namen Weihnachtsmarkt statt. Früher hiess er „Chlausmarkt“.

Es sind in dieser Zeit so viele Chläuse unterwegs, dass wir beschlossen haben, unseren Chlaus von Dannen ziehen zu lassen...

Dieses Jahr feiern wir ein Jubiläum! Nämlich der 20. Weihnachtsmarkt!

Sie lesen richtig! Der 20. Weihnachtsmarkt! Unter verschiedenen Organisatoren wurde er in diesen Jahren durchgeführt. Nun ist ein neues OK Team bereit, Sie in die Vorweihnachtszeit zu entführen (Mara Sicilia, Pascal Mächler, Anna Staub).

Zu diesem Jubiläum möchten wir den Besuchern etwas Spezielles anbieten. Aber was soll es sein?

Ich krame in meiner „Wunschliste“ und werde fündig! Wie hat mich in meiner Kindheit der Zauber eines Karussells berührt... Genau! Das ist es!

Ein Kinderkarussell!

Seine Pferdchen, Kutschen, Oldtimer-Autos (36 Plätze, also nicht klein) usw. warten nun auf viele fröhliche und strahlende Kinderaugen! Vielleicht fühlt sich dann auch ein Erwachsener in seine Kindheit versetzt und hat den Mut und die Freude mitzufahren!? Das wäre doch schön! Der Fahrpreis ist sehr familienfreundlich!

Dank dem grosszügigen Sponsoring der Zürcher Landbank Elgg, Malergeschäft Heinz Ackermann und der Staub AG, Landmaschinen, Hagenbuch, ist das Kinderkarussell nun Realität. Wir schätzen es sehr und bedanken uns herzlich bei den Sponsoren!

Die Aussteller präsentieren ihre kreativen Arbeiten an den liebevoll weihnachtlich geschmückten Marktständen. Schmuck, Holz-Kreationen, Kunstkarten, Weihnachtsgebäck... aber stop! Alles verraten wir doch nicht!

«Gwunderig» gemacht? Genau, das wollen wir... Kommen Sie vorbei und schauen Sie selbst.

Unsere Philosophie für den Weihnachtsmarkt ist: Stimmungsvoll, liebevoll, friedvoll, jedermann ist herzlich willkommen, gemütlich und ein Miteinander. So soll er sein, so dass Sie der Hektik der Vorweihnachtszeit für einige Stunden entfliehen können.

Und - haben Sie an diesem Abend Küchendienst?

Vergessen Sie es doch einfach. Machen Sie frei! Verschiedene kulinarische Köstlichkeiten - die Preise sind auch sehr familienfreundlich - wollen bei uns probiert und gegessen werden. Sei es auf dem Platz oder im Festzelt. Es findet sicher jedermann etwas, das ihn «gluschtet» und den Hunger stillt.

Für das OK-Team Anna Staub

Hätten auch Sie Lust und Zeit, Ihre kreativen Arbeiten zum Verkauf anzubieten?
Wir würden uns sehr freuen, neue „Gesichter“ hinter den Marktständen anzutreffen.
Wir geben Ihnen sehr gerne Auskunft.
Mara Sicilia Tel. 079 326 04 70 , Anna Staub Tel. 052 364 10 04

Weihnachtsmarkt Hagenbuch 2016, 3. Dezember, 15.00 – 20.00 Uhr

Areal Volg Laden, Areal Staub AG, Landmaschinen

Bild: Gabi Schoenemann_pixelio.de



Vorweihnachtliche Stimmung
in Hagenbuch am



Weihnachtsmarkt

20-Jahr-Jubiläum



Samstag, 3. Dezember 2016, 15 bis 20 Uhr



Auf dem Platz vor dem VOLG
und der Firma Staub AG

Kulinarische Köstlichkeiten,
kreative Vielfalt
und viele Überraschungen!

Wir freuen uns auf Sie!
OK Weihnachtsmarkt



Nostalgie-Karussell für klein und gross
Jubiläums-Attraktion-Sponsoren:
Zürcher Landbank, Heinz Ackermann, Staub AG

Publikationen**Gratulationen**

Brühwiler Paul
Geb. 2. Oktober 1935
Säntisstrasse 3
8523 Hagenbuch

Keller Sen. Rudolf
Geb. 12. November 1932
Langacker 1
8523 Hagenbuch

Geburten

Pfleghart Reto
von Pfleghart Yves und Karin
Geb. 27. Juli 2016
Dorfstrasse 9
8523 Hagenbuch

Wir gratulieren Ihnen von Herzen
und wünschen alles Gute.

Zuzug

Blättler Renato
Unterdorfstrasse 5
8523 Hagenbuch

Scheuber Karin
Unterdorfstrasse 5
8523 Hagenbuch

Milchhüttenwitze

Der Bauer kommt ziemlich betrunken
nach Hause.
Im Flur ruft er: «Frieda, jetzt fang scho
aa mit Meckere, susch find i mis Bett
nöd!»

«Herr Doktor, warum händ Sie eigent-
lich mim Brüeder wäge sim Läbereliide
s'Trompetespiele verbote?»
«Will sis Chalet diräkt oberhalb vo mim
stah!»

Vreni Grander

Zu Vermieten

**Aussenparkplätze CHF 50.-/mtl.
vor dem Haus an der Aadorferstrasse 2**

Daniel Michel-Schlup
Aadorferstrasse 2
8523 Hagenbuch, 079 775 83 94, Mail: danimichel@bluewin.ch

Elternbildung in Ihrer Region: Die aktuellen Programme der Elternbildung sind erschienen

Der Alltag mit Kindern stellt Mütter und Väter immer wieder vor neue Herausforderungen. Bei Erziehungsfragen können Elternbildungsangebote helfen. Möchten auch Sie Sicherheit für den Erziehungsalltag gewinnen und vom Austausch mit anderen Eltern profitieren?

In unseren aktuellen Elternbildungsprogrammen finden Sie eine grosse Palette unterschiedlichster Angebote, von Schlafgewohnheiten bei Babys, Trotzalter, Hausaufgaben und Geschwisterstreit bis zu Pubertät und Berufswahl.

Die Programme erscheinen neu als attraktiv gestaltete Leporellos und umfassen jeweils ein halbes Jahr. Sie sind unter www.elternbildung.zh.ch aufgeschaltet oder in gedruckter Form kostenlos bei der Geschäftsstelle Elternbildung unter ebzh@ajb.zh.ch oder Tel. 043 259 79 30 erhältlich.

Veranstungskalender

Datum	Start-Zeit	End-Zeit	Titel	Organisator	Ort	Lokalität
01.10.16	20:00	22:30	„Anet Corti mit „win-win““	Kulturkommission Hagenbuch	Hagenbuch	Alter Gemeindefaal
02.10.16	13:00	16:00	Endschiessen	SG Hagenbuch-Schneit	Hagenbuch	Schützenhaus
03.10.16	09:00	11:00	Mütter- und Väterberatung	kjz Winterthur	Hagenbuch	Altes Gemeindehaus
06.10.16	09:00	17:00	E-Bike-Tour bei gutem Wetter	Wandergruppe Hagenbuch - Fritz Bretscher	Hagenbuch	
13.10.16	08:00	18:11	Wanderung Eglisau - Buchberg - Tössegg - Rüdlingen - Thurauen - Ziegelhütte	Wandergruppe Hagenbuch - Fritz Bretscher	Hagenbuch	
21.10.16	19:00	00:00	Kegeln	VMC Hagenbuch	Hagenbuch	Firma SIA, Frauenfeld
27.10.16	19:30	00:00	Lottoabend	Frauenverein	Hagenbuch	Rest. Sonnenhof
27.10.16	00:00	00:00	Grünabfuhr	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	
30.10.16	20:00	21:00	Gemischter Chor Schneit	ref. Kirchengemeinde Gachang	Gerlikon	Kapelle
05.11.16	08:00	10:00	Sonderabfallsammlung	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Werkhof
07.11.16	00:00	00:00	Häckselgut	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	
07.11.16	00:00	00:00	Mütter- und Väterberatung	kjz Winterthur	Hagenbuch	Altes Gemeindehaus
10.11.16	08:00	17:41	Wanderung Rapperswil - Hurdensweg - Lidwil - Bilsten - Pfäffikon SZ	Wandergruppe Hagenbuch - Fritz Bretscher	Hagenbuch	
17.11.16	13:15	00:00	Besuch Gottlieb Spezialitäten	Frauenverein	Hagenbuch	
19.11.16	13:00	15:30	Sauschiessen	SG Hagenbuch-Schneit	Matzingen	Schützenhaus Grosswies
19.11.16	09:00	12:00	Papiersammlung Jugi	Sportverein	Hagenbuch	
24.11.16	00:00	00:00	Grünabfuhr	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	
25.11.16	19:00	00:00	Raclette-Abend	Frauenverein	Hagenbuch	Altes Gemeindehaus
26.11.16	19:00	00:00	66. Generalversammlung	VMC Hagenbuch	Hagenbuch	Saal altes Gemeindehaus Hagenbuch
26.11.16	19:00	20:30	Adventskonzert	Silvia Roos	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
03.12.16	16:30	18:30	Samichlaus im Hämetschloo	Kulturkommission Hagenbuch	Hagenbuch	Jagdhütte im Hämetschloo
03.12.16	14:00	17:00	Gemischter Chor Schneit	Gemischter Chor Schneit	Hagenbuch	Schützenhaus
03.12.16	16:00	20:00	Weihnachtsmarkt Hagenbuch 2016	Anna Staub	Hagenbuch	Staub AG/Volg Hagenbuch
05.12.16	09:00	11:00	Mütter- und Väterberatung	kjz Winterthur	Hagenbuch	
06.12.16	00:00	00:00	Schlussturnen	Frauenturnverein	Hagenbuch	
07.12.16	20:00	22:00	Gemeindeversammlung	Gemeindeverwaltung Hagenbuch	Hagenbuch	Altes Gemeindehaus
08.12.16	00:00	00:00	Wanderung Etwilen - Generalstand Rodeberg - Diessenhofen	Wandergruppe Hagenbuch - Fritz Bretscher	Hagenbuch	
13.12.16	00:00	00:00	Schlussessen	Frauenturnverein	Hagenbuch	
14.12.16	00:00	00:00	Jahresend-Höck	MTV Hagenbuch	Hagenbuch	

Die Veranstaltungsdaten können auch auf der Homepage der Gemeinde online nachgeschaut werden.
www.hagenbuch.zh.ch



Vereine der Gemeinde Hagenbuch

Verein

Frauenturnverein
Hagenbuch-Schneit

Präsident/-in

Bea Albert
Unterdorfstrasse 4
8523 Hagenbuch

Telefon

079 258 07 65
052 375 22 42
bea.albert@gmx.ch

Frauenverein
Hagenbuch

Rosmarie Schleiss
Steinackerstrasse 1
8523 Hagenbuch

079 480 67 58
052 364 21 72
toengi-7@bluewin.ch

Gemischter Chor
Schneit

Marianne Kübler
Oberwilerstrasse 31
8500 Gerlikon

052 720 13 82
marianne.kuebler@bluewin.ch

Männerturnverein
Hagenbuch

Andi Gera
Schneitbergstrasse 3
8523 Hagenbuch

079 473 52 57
a.gera@gmx.ch

Obstbauverein

Ulrich Gander
Sammelsgrüt 13
8543 Bertschikon

052 364 14 37

Reservationen
Schützenhaus

Frieda Wider
Säntisstrasse 41c
8523 Hagenbuch

052 364 20 31 (abends)
frieda.wider@sg-hagenbuch.ch

Schützengesellschaft
Hagenbuch-Schneit

Beat Roth
Säntisstrasse 41c
8523 Hagenbuch

052 364 20 31
beat.roth@sg-hagenbuch.ch

Sportverein Hagenbuch

Sabine Schönenberger
Bruggwisstrasse 5
8523 Hagenbuch

052 364 12 58
sabi-pius@bluewin.ch

SP Elgg-Hagenbuch

Stephan Kübler
Höhenstrasse 1
8353 Elgg

052 213 31 21
skuebler@sp-elgg.ch

SVP Hagenbuch

Rolf Sturzenegger
Schulackerstrasse 2a
8523 Hagenbuch

052 534 61 09
rolf.sturzenegger@win.ch

Velo-Moto-Club

Bernhard Peter
Schneiterstrasse 1
8523 Hagenbuch

052 364 32 74
beno.peter@bluewin.ch

Letzter Abgabetermin für die nächste Ausgabe:

Dienstag, 1. November 2016

Beiträge können laufend eingereicht werden

Erscheinungsdatum: Woche 48